

§. 2. Zu den festen Theilen rechnen wir die Knochen, die Nägel und die Haare. Ohne die Knochen könnten wir nicht aufrecht stehen. Sie sind darum das Gerüst des menschlichen Körpers. Auch sollen sie edle Körpertheile vor Verletzung bewahren. Durch starke elastische Bänder sind die Knochen mit einander verbunden. Die Knochen sind theils röhrenförmig, theils flach und breit. Inwendig sind sie mit Mark angefüllt; auswendig umgibt sie die empfindliche Weinhaut.

§. 3. Die vorzüglichsten Knochen des Kopfes sind die Hirnschale und die Zähne. Die Hirnschale besteht aus mehreren starken Knochen, die fest mit einander verbunden sind. Gesunde Zähne sehen weiß aus. Erwachsene Leute haben in jeder Kinnlade 16 Zähne. Der im Zahnfleisch stekende Theil der Zähne heißt die Wurzel. Die Krone ragt über die Kinnlade hervor und ist mit einem glasartigen Ueberzug versehen. Man spüle alle Morgen und nach jeder Mahlzeit den Mund aus und reinige die Zähne. Was schadet den Zähnen?

§. 4. Der Rückgrat gehört zu den Knochen des Rumpfes. Er zieht sich von dem Hinterkopfe den Rücken hinab und besteht aus 24 Wirbeln. An 12 derselben sind die Rippen angefügt. Die Rippen krümmen sich nach vorn und bilden mit dem Brustbeine die Brusthöhle.

§. 5. Der Oberarm besteht aus einer einfachen Röhre. Der Vorderarm ist aus zwei neben einander liegenden Knochen gebildet. Der äußere Theil des Vorderarms heißt der Ellenbogen. Den Schenkel stützt eine starke lange Röhre. Von den zwei Knochen des eigentlichen Beines heißt der eine das Schien-, der andere das Wadenbein. An dem unteren Ende des Schienbeines sind die Knöchel. Ueber dem Kniegelenk liegt ein platter, beweglicher Knochen, die Knie Scheibe. Die Knochen sind alle höchst zweckmäßig eingerichtet. Dies sehen wir recht deutlich an der Hand. Wie geschickt ist sie zu den feinsten und größten Arbeiten!

§. 6. Die Haare dienen zum Schutz und zur Bedeckung des Kopfes. Mit der Wurzel sind sie in der Haut befestigt. Jedes Haar bildet ein Röhren, in dem sich Säfte bewegen. Vertrocknen diese Säfte, so werden die Haare grau, oder fallen aus.

§. 7. Die breiten, schildartigen Nägel geben den Fingerspitzen Festigkeit. Was thun reinliche Menschen in Ansehung der Haare und Nägel?

Fortsetzung.

2.

§ 8. Die weichen Theile des menschlichen Körpers sind: Das Fleisch, die Sehnen oder Flecken, das Gehirn, die Nerven, die Adern, die Haut und die Eingeweide.